

SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Weiß bleibt Vorsitzender des Landesverbands der Sinti und Roma

**14.11.2013 | Kiel. Matthäus Weiß (64), erster Vorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Deutschen Sinti und Roma, ist in seinem Amt bestätigt worden.**

Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung wurde Weiß einstimmig wiedergewählt, teilte der Landesverband am Dienstag in Kiel mit. Weiß ist seit 1989 Landesvorsitzender. SPD-Landeschef Ralf Stegner gratulierte ihm zur Wiederwahl.

Zur nationalen Minderheit der Sinti und Roma in Deutschland zählen etwa 70.000 Menschen, in Schleswig-Holstein sind es rund 5.000. Wohnschwerpunkte sind im nördlichsten Bundesland Kiel und Lübeck sowie das Hamburger Randgebiet. Ihre erste urkundliche Erwähnung in Schleswig-Holstein ist aus dem Jahr 1417 in Lübeck überliefert.

Die Sinti und Roma deutscher Staatsangehörigkeit gehören in Deutschland zu den vier vom Rahmenübereinkommen des Europarats geschützten Minderheiten. In Schleswig-Holstein wurde ihnen 2012 durch einstimmigen Beschluss des Landtages der Minderheitenschutz mit Verfassungsrang gewährt.

---

|                           |              |
|---------------------------|--------------|
|                           | Datum        |
| 14.11.2013                |              |
|                           | Quelle       |
| epd                       |              |
|                           | Von          |
| Doreen Gliemann           |              |
|                           | Social Media |
| bookmarken                |              |
|                           | Artikel      |
| Drucken   PDF   Empfehlen |              |
|                           | Schlagworte  |
| Personalien   Kultur      |              |

---

REGIONALNACHRICHTEN

[Nachrichten aus Schleswig Holstein](#)

[Nachrichten aus Hamburg](#)

[Nachrichten aus Mecklenburg-Vorpommern](#)